

## **Gemeinderatssitzung vom 16.05.2023**

Der Vorsitzende begrüßte eingangs die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreterinnen der Presse.

BM Kühnl stellte fest, dass für die heutige Sitzung eine Entschuldigung vorliegt und das Gremium somit vollzählig anwesend war.

Die Sitzung wurde damit von ihm eröffnet.

### **1. Bürgerfragestunde**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

#### 1.1 Straßenmarkierung Gartenstraße, Industriestraße, Wolfsmühleweg

Der Vorgang ist im Laufen.

#### 1.2 Standort Grünabfallcontainer

BM Kühnl teilte auf Anfrage mit, dass es bislang noch keinen anderen Standort für den Grünabfallcontainer gibt.

Ein Bürger wies darauf hin, dass am bisherigen Standort ein Auto mit Anhänger schlecht abgeladen werden kann.

Er schlug vor, das Gemeindegrundstück an der Gemeindeverbindungsstraße Hönig – Tonolzbronn, rechts, entlang der Tennisplätze, an dem hinterhalb die Pump Track angelegt wird, als neuen Standort für den Grünabfallcontainer zu nutzen.

Dieses Grundstück wäre gut anfahrbar.

BM Kühnl gab den Begegnungsverkehr auf der Gemeindeverbindungsstraße zu bedenken. Der Standort muss diesbezüglich noch einmal angeschaut werden.

#### 1.3 Rasenweg Birkenweg zu Blumenstraße

Der Vorsitzende stellte fest, dass sich der Weg im Gemeindeeigentum befindet und damit auch zumindest einmal jährlich abgemäht werden muss.

Ein Deal mit den Nutzern des Weges, dass diese die Pflege übernehmen, wäre schön.

### **2. Annahme von Spenden aus dem Jahr 2022**

Dem Gemeinderat wurde die Liste der eingegangenen Spenden als Sitzungsvorlage vorgelegt.

Der Vorsitzende teilte mit, dass Spenden in Höhe von 4.382,92 Euro eingegangen sind.

Die Annahme der Spenden muss vom Gemeinderat bewilligt werden.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der eingegangenen Spenden.**

### **3. Kommunalwahlen**

#### **a) Gemeinderatswahl 2024**

## Unechte Teilortswahl

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Thema „Gemeinderatswahlen 2024“ bereits bei 3 Bürgerveranstaltungen und 3 Bürgerversammlungen angesprochen und diskutiert wurde.

Die Verwaltung hat farbige Tabellen erstellt, damit der Sachverhalt nachvollziehbar wird. Diese Tabelle liegt den Gemeinderäten als Sitzungsvorlage vor und wurde den Zuschauern ebenfalls ausgehändigt.

Vorbehaltlich der Bestätigung werden die Kommunalwahlen voraussichtlich am 1. Sonntag im Juni 2024 stattfinden.

Vor jeder Gemeinderatswahl werden die Gemeinden aufgefordert, die in der Hauptsatzung festgelegten Sitzzahlen zu überprüfen und ggfs. neu zu beschließen. Zusätzlich gibt es zwischenzeitlich eine erfolgreiche Wahlanfechtung, so dass die Gemeinderatswahl für ungültig erklärt wurde. In Tauberbischofsheim wurde die Wahl für ungültig erklärt, weil die Sitzverteilung auf die einzelnen Ortsteile gegen den Grundsatz der Gleichheit der Wahl verstoßen habe. Die Abweichung von der Sitzverteilung rein nach dem Bevölkerungsanteil betrug 17,8 %. Das Innenministerium Baden-Württemberg forderte bislang ab einer Abweichung der Richtzahl von der tatsächlichen Einwohnerzahl um mehr als 20 % eine besondere Begründung.

Die Verteilung der Sitze in den 4 Wohnbezirken ist momentan wie folgt:

Ruppertshofen	7 Sitze.
Tonolzbronn	1 Sitz
Birkenlohe	2 Sitze
Hönig	2 Sitze.

Der Tabelle ist zu entnehmen, dass diese Konstellation anfechtbar ist, da die tolerierte Abweichung in allen Wohnbezirken überschritten ist.

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage.

Insgesamt ergeben sich 4 rechtlich sichere Möglichkeiten:

1. Bei 3 Wohnbezirken sind dies 9 Sitze, mit der Verteilung 7 Sitze für Ruppertshofen und jeweils 1 Sitz für Hönig und 1 Sitz für Birkenlohe.
2. Bei 2 Wohnbezirken 8 Sitze mit der Verteilung 6 Sitze für Ruppertshofen/Tonolzbronn und 2 Sitze für Hönig/Birkenlohe.
3. Bei 2 Wohnbezirken 9 Sitze mit der Verteilung 7 Sitze für Ruppertshofen/Tonolzbronn und 2 Sitze für Hönig/Birkenlohe.
4. Bei 2 Wohnbezirken 12 Sitze mit der Verteilung 9 Sitze für Ruppertshofen/Tonolzbronn und 3 Sitze für Hönig/Birkenlohe.

Die reguläre Sitzzahl für die Gemeinde Ruppertshofen wären 10 Gemeinderäte.

BM Kühnl bestätigte aber die Anmerkung von GRin Opp, dass bei der unechten Teilortswahl auch 12 Sitze möglich wären.

Die Eintragungen in der als Sitzungsvorlage ausgehändigten Tabelle zeigen die Möglichkeiten auf.

GR Schmid war bei den einzelnen Veranstaltungen bezüglich der unechten Teilortswahl.

Er würde Hönig und Birkenlohe eigenständig stellen und sprach sich für die Beibehaltung der 12 Gemeinderatssitze aus.

Die Konstellation mit 9 Sitzen für Ruppertshofen/Tonolzbronn und 3 Sitzen für Hönig/ Birkenlohe würde er präferieren.

BM Kühnl weist darauf hin, dass es bei einer Zusammenlegung möglich wäre, dass z.B. aus einem Ortsteil 3 Vertreter im Gemeinderat sitzen und aus dem zweiten Ortsteil kein Vertreter gewählt wird. Die Beibehaltung der unechten Teilortswahl steht natürlich auch unter der Prämisse, dass sich genügend Bewerber finden.

GR Schmid meinte, dass die Teilorte ohne unechte Teilortswahl bzw. Vertreter im Gemeinderat unter Umständen schlechter fahren. Daher ist es wichtig, dass Vertreter aus den Teilorten ein Mandat im Gemeinderat haben.

**Der Gemeinderat beschloss mit 10 Fürstimmen und 1 Gegenstimme, die Sitzanzahl im Gemeinderat bei 12 Sitzen zu belassen und diese künftighin auf 2 Wohnbezirke zu verteilen, wobei 9 Sitze auf den Wohnbezirk Ruppertshofen/Tonolzbronn und 3 Sitze auf den Wohnbezirk Hönig/ Birkenlohe entfallen.**

Die entsprechende Satzungsänderung der Hauptsatzung wird von der Verwaltung vorbereitet und muss dann in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

### **Wahlbezirke und Wahlräume**

Für den Wahlbezirk Ruppertshofen hat sich das Wahllokal im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld bewährt.

Für die Bürger aus Hönig und Birkenlohe könnte im Vereinsraum des Kindergartens Birkenlohe ein Wahllokal eingerichtet werden.

BM Kühnl teilte mit, dass es gegen die Verlegung des Wahllokals Birkenlohe vom Gruppenraum des Kindergartens Birkenlohe in den Vereinsraum im 1. Obergeschoss keine Gegenstimmen bei den Versammlungen gegeben habe.

Alternativ könnte auch nur ein Wahlbezirk gebildet werden. Dies hätte zur Folge, dass dann alle Wähler nach Ruppertshofen zur Urnenwahl kommen.

**Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, künftig nur noch einen Wahlbezirk zu bilden.**

### **3.b) Bürgermeisterwahl**

Herr Bürgermeister Peter Kühnl wies darauf hin, dass er ja bereits bekannt gegeben habe, dass er wieder zur Wahl antreten werde. Da er wieder bei der Bürgermeisterwahl antritt, ist er bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und rückte vom Sitzungstisch ab.

Die Leitung der Sitzung übernahm die stellvertretende Bürgermeisterin Eleonore Mangold.

Die stellvertretende Bürgermeisterin erklärte eingangs, dass die Amtszeit von Bürgermeister Peter Kühnl am 27.11.2023 endet.

## **1. Festsetzung des Tages der Wahl und einer etwaigen Neuwahl**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Wahltag auf Sonntag, 17.09.2023 festzulegen und den Termin für eine etwaig notwendige Stichwahl auf Sonntag, 01.10.2023 festzulegen.**

## **2. Stellenausschreibung**

Die Vorsitzende weist eingangs darauf hin, dass es für die Stellenausschreibung einen Standardtext gibt, der mit dem Zusatz oder ohne Zusatz „Der bisherige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.“ veröffentlicht werden kann.

Eine endgültige Ausfertigung des Textes der Stellenausschreibung liegt noch nicht vor, da es eine Änderung der Kommunalwahlordnung geben wird.

Eleonore Mangold hatte am Sitzungstag noch mit Frau Schilling vom Kommunalamt telefoniert und erfahren, dass die Fristen für die Ausschreibung bestehen, ob allerdings bis zum 30.06.2023 eine fertige Ausarbeitung vorliegt sei fraglich. Der Gemeindegtag steht diesbezüglich in Kontakt und im Austausch mit dem Innenministerium.

Eine Entscheidung muss daher nun aufgrund der aktuellen Vorlagen erfolgen.

GRin Mangold wies darauf hin, dass das Datum der Ausschreibung vom Gemeinderat zu beschließen ist. Der Vorschlag der Verwaltung ist der 30.06.2023. Es muss allerdings spätestens am 14.07.2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben werden.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Stelle des Bürgermeisters im Staatsanzeiger vom 30.06.2023 auszuschreiben.**

**Der Gemeinderat stimmte mit 5 Fürstimmen und 5 Gegenstimmen gegen den Antrag, die Stellenausschreibung mit dem Zusatz auszuschreiben.**

Der Antrag war damit abgelehnt.

## **3. Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist**

Das Ende der Einreichungsfrist soll am 27.08.2023 sein.

## **4. Bewerbervorstellung**

Der Ablauf der Bewerbervorstellung ist vom Gemeinderat festzulegen.

Ein möglicher Ablauf wurde in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass der Termin kurz vor der Wahl liegt und der Beginn der Veranstaltung auf 19.00 Uhr oder 19.30 Uhr festgelegt werden sollte. Auch ein späterer Beginn wäre möglich.

**Der Gemeinderat entschied, den Ablauf der Bewerbervorstellung an einem anderen Termin zu beschließen.**

## **5. Bildung des Gemeindegwahlausschusses**

Die Vorsitzende erklärte, dass der Gemeindegwahlausschuss in zwei Schichten zu besetzen ist. Die erste Schicht beginnt um 8.00 Uhr und die zweite Schicht um 13.00 Uhr.

Es ist ein Vorsitzender und ein Stellvertreter des Vorsitzenden sowie 3 – 4 Beisitzer mit Stellvertretern zu wählen, wobei ein Beisitzer das Amt des Schriftführers übernehmen muss.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die stellvertretende Bürgermeisterin Eleonore Mangold zur Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses und den 2. Stellvertretenden Bürgermeister Heinz Weller zum Stellvertreter der Vorsitzenden zu benennen.**

Die weiteren Positionen wurden aus der Mitte des Gemeinderates besetzt.

Nachdem beim heutigen Tagesordnungspunkt 3.a.1. der Wahlbezirk Birkenlohe nicht mehr gebildet wurde, wurden keine Nominierungen für den Wahlbezirk II (002) vorgenommen.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Andreas Steidle (GVV Schwäbischer Wald, Mutlangen) als Vorsitzenden für den Briefwahlausschuss zu bestimmen.**

Die weiteren Positionen werden aus der Bürgerschaft besetzt.

Nachdem damit die Tagesordnungspunkte für die Bürgermeisterwahl abgearbeitet waren, übernahm Bürgermeister Kühnl wiederum den Vorsitz.

#### **4. Bausachen**

**a) Nutzungsänderung Lagerplatz, Hecke entlang des Grundstücks, Parkplätze für Mitarbeiter, E-Ladestation, Zufahrt Hoftor, auf Flst. 132/4, 132/5 und 132/11, Schulweg 1, Am Järgergarten, 73577 Ruppertshofen – endgültiger Beschluss bezüglich der Einfriedung**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, eine Änderung der Festsetzungen im Bebauungsplan bezüglich der Höhe der Hecken im Geltungsbereich vorzunehmen.

Die Änderung (Heckensatzung) ist von der Verwaltung entsprechend vorzubereiten.

**b) Neubau eines Carports auf Flst. 784/30, Drosselweg 29, 73577 Ruppertshofen mit Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Tanngassenrain, 1. Änderung“**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu erteilen.

**c) Auffüllung des Lagerplatzes auf Flst. 105, Ulrichsmühle – nachträgliche Genehmigung – wasserrechtliche Erlaubnis**

Der Gemeinderat hat bereits über das Einvernehmen zur Auffüllung des Lagerplatzes befunden.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen nach § 84 Wassergesetz für die Auffüllung des Lagerplatzes auf Flst. 105, Ulrichsmühle, zu erteilen.**

#### **5. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - Aufstellung der Vorschlagslisten**

Die Vorschlagslisten wurden dem Gemeinderat bereits als Sitzungsvorlagen ausgereicht.

##### Vorschlagsliste für Schöffen

Der Vorsitzende erläutert, dass sich als Schöffe folgende Personen beworben haben:

1. Jochen Mangold, Ruppertshofen
2. Andrea Kreutzmann, Ruppertshofen
3. Stefanie Grau, Ruppertshofen-Birkenlohe
4. Marion Glaw, Ruppertshofen.

## Vorschlagsliste für Jugendschöffen

Für das Amt der Jugendschöffen haben sich folgende Personen beworben:

1. Jochen Mangold, Ruppertshofen
2. Stefanie Grau, Ruppertshofen-Birkenlohe

**Der Gemeinderat beschloss die Vorschlagslisten entsprechend aufzustellen, da keine Hinderungsgründe bekannt sind.**

## **6. Verschiedenes**

Es lagen keine weiteren Vorgänge zu diesem Tagesordnungspunkt vor, so dass der Vorsitzende zum nächsten Tagesordnungspunkt überleitete.

## **7. Anfragen aus dem Gemeinderat**

### 7.1 Gras-Entfernung in der Mühlhalde, Birkenlohe

Die Entfernung des Grases wird als Auftrag an den Bauhof weitergegeben.

### 7.2 Hunde-WC Wolfsmühleweg

Der Vorsitzende erklärt, dass in der Regel nur einmal jährlich eine Bestellung von Hunde-toiletten vorgenommen wird; nämlich dann, wenn diese im Angebot sind.

Im Aktionszeitraum sind die Hundetoiletten 30 % günstiger erhältlich.

Es kann also noch etwas dauern, bis das Hunde-WC angebracht wird.

### 7.3 Brücke in Birkenlohe – Kostenbeteiligung Bürger

GRin Mate hatte bereits vor der öffentlichen Sitzung mit Herrn BM Kühnl über die Kostenbeteiligung der Bürger für die Sanierung der Brücke in Birkenlohe gesprochen und bat darum, den Vorgang nochmals anzuschauen.

### 7.4 Schilder bezüglich Hunden

BM Kühnl erklärte, dass es sich um die Schilder handelt, die darauf hinweisen, dass die Hunde während der Setzzeit an die Leine zu nehmen sind.

Die Schilder wurden an die Jäger weitergegeben und werden von diesen auch montiert.

### 7.5 Bewegungsparcours

GR Weller erkundigte sich bezüglich der Sportgeräte für den Bewegungsparcours und ob diese nun gegen Vandalismus geschützt sind.

BM teilt mit, dass die Geräte für Outdoor geeignet seien. Das gezeigte Bild war wohl ein Indoor-Gerät.

Das Sportgerät ist bestellt. Das Gremium war sich darüber einig.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, wurde die Sitzung geschlossen.